Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 6 (1885)

Heft: 11

Artikel: Die schweizerischen Gymnasien und ihre Organisation

Autor: A.K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-285994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Feine Blei- und Künstlerstifte. **L. & C. Hardtmuth.** Schwarze u. weisse Zeichenkreide u. Farbstifte.

Von allen hervorragenden Fachmännern Europa's und Amerika's als die Besten anerkannt und empfohlen. [O.V. 43] (O. F. 8411)

Verlag der Kesselring'schen Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

Geschichtswerk

für Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Seminarien, Höhere Bürger- und Töchterschulen, Handelsschulen, Institute u. s. w.

[O.V. 63]

Weltgeschichte in Biographien.

In drei konzentrisch sich erweiternden Kursen.

Herausgegeben von Oberlehrern des Königl. Realgymnasiums in Annaberg.

Erster Kursus. Für Unterricht in Unterklassen bearbeitet von Schulrat Dr. *Moritz Spiess* und Realgymnasialrektor Professor *Bruno Berlet. Dreizehnte* verbesserte Auflage. *Neue Orthographie.* Mit einer Übersichtskarte zur alten Geschichte, sowie einer Karte von Altgriechenland u. Altitalien. 1885. Preis 2,50 M.

Zweiter Kursus. Für den Unterricht in Mittelklassen bearbeitet von Schulrat Dr. *Moritz Spiess* und Realgymnasialrektor Prof. *Bruno Berlet. Achte* verbesserte Auflage. *Neue Orthographie.* 1883. Preis 2,50 M.

Dritter Kursus. Für den Unterricht in einer höheren Mittelklasse bearbeitet von Schulrat Dr. *Moritz Spiess* und Realgymnasialrektor Professor *Bruno Berlet. Vierte* verbesserte Auflage. 1877. Preis 2,50 M. (Die fünfte Auflage in neuer Orthographie erscheint im Laufe des Jahres 1885.)

Ein aus der Praxis herausgewachsenes Werk, das, wie die vielfachen Auflagen bezeugen, sich einer immer grösseren Verbreitung erfreut. — Die neuen Auflagen des 1. und 2. Kursus haben eine sehr schätzenswerte Bereicherung erfahren durch 4 Biographien aus der deutschen Sage: Nibelungen, Gudrun, Wieland der Schmied und Roland, sowie durch ein mit peinlicher Sorgfalt bearbeitetes Register, worin zugleich die Aussprache von Fremdwörtern, die Betonung der Silben in schwierigen Fällen etc. angegeben ist. Ausserdem enthält der Anhang: 1. eine chronologische Übersicht der merkwürdigsten Begebenheiten; 2. ein Verzeichnis der wichtigsten Regentenfamilien Deutschlands (einschliesslich Sachsens), Frankreichs, Englands und Russlands; 3. eine Übersichtskarte zur alten Geschichte, sowie eine Karte von Altgriechenland und von Altitalien. — Die unter dem Text angebrachten Fussnoten, welche von dem pädagogischen Takt, wie von der grossen Sorgfalt der Verfasser zeugen, sind ein wirksames Mittel zur Verbannung des Verbalismus und ersparen dem Lehrer das oft erfolglose Nachschlagen in den verschiedensten Werken.

Im Verlage der **Hahn'schen Buchhandlung** in **Hannover** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Materialien und Dispositionen zu deutschen Aufsätzen

für die obersten Klassen höherer Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht.

Bearbeitet von

Dr. Ferdinand Hoffmann,

Oberlehrer am Realgymnasium in Gera.

8. geh. Preis 3 M. [O V. 65]

Praktische Methode um in kurzer Zeit die italienische Sprache zu erlernen.

Lehrgang der italienischen Sprache

für

Schulen und zum Selbststudium

von

[O.V. 61] **C. Elsener,**

Professor an der Kantonsschule in Zug.

Preis Fr. 3. 60.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag von K. J. Wyss in Bern.

Neue Volksgesänge von Ignaz Heim

für Männerchor, Gemischten Chor und Frauenchor.

In allen Musikalien- und Buchhandlungen, sowie beim **Selbstverlag von J. Heim in Zürich.**

Bei Abnahme von 10 Exemplaren mit 10 % Rabatt. [O.V. 72]

Soeben erschien **die fünfte Auflage** von

Liederkranz

Eine Auswahl von 66 drei- und vierstimmigen Liedern für ungebrochene Stimmen.

Zum Gebrauche für Sekundar- (Real-) und Oberschulen, wie für Frauenchöre.

Bearbeitet und herausgegeben

von

S. S. Bieri.

Brosch. 70 Cts., cart. 80 Cts.

Die Tatsache, dass von obiger Liedersammlung bereits über **40,000 Expl.** abgesetzt wurden, spricht wohl am besten für deren Brauchbarkeit.

Exemplare zur Einsicht stehen franco zur Verfügung. Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen, sowie beim Verleger

[O.V. 62] **K. J. Wyss in Bern.**

Zürcherische Liederbuchanstalt.

Novität für Männerchöre.

Mit Anfang Oktober dieses Jahres erscheint in unserem Verlage und ist in unserem Dépôt: **Schweiz. permanente Schulausstellung in Zürich** (auf dem Rüden) zu beziehen:

Sammlung von Volksgesängen für Männerchor.

Zweiter Band.

Redaktion von **Gustav Weber**, Musikdirektor in Zürich.

33 Bogen, mit 271 Liedern, fast durchweg neu. Darunter 140 aus nahezu 900 Einsendungen ausgewählte Original-Kompositionen und über 70 selbstständige Bearbeitungen von klassischen und Volks-Melodien.

Ausgabe nur in Partitur.

Preise beim Dépôt:

Broschirt Fr. 1. — ; Halbleinwandband Fr. 1. 40 Cts.; elegant Leinwandband Fr. 1. 75 Cts.

Zürich, den 18. September 1885.

(O.V. 64) **Die Zürch. Liederbuchanstalt,**

[M-1609-Z) **vormals Musik-Commission der Zürcher Schulsynode.**

Im Verlage der **Hahn'schen Buchhandlung** in **Hannover** ist soeben erschienen:

Ausführliche deutsche Sprachlehre.

Zugleich vierte Stufe

der

Übungsschule in der deutschen Sprache.

Herausgegeben vom

Lehrerverein zu Hannover.

18 Bogen gr. 8. 1885. 1 M. 10 Pf., geb. 1 M. 35 Pf.

Es liegt hiermit vollständig vor: [O.V. 66]

Übungsschule in der deutschen Sprache.

Herausgegeben vom Lehrerverein zu Hannover.

In 4 Stufen.

Erste Stufe. 9. Auflage 1885. geb. 20 Pf. **Zweite** Stufe. 8. Aufl. 1885. geb. 30 Pf.

Dritte Stufe. 5. Aufl. 1884. geb. 65 Pf.

Vierte Stufe oder Ausführliche deutsche Sprachlehre. 18 Bogen. 1 M. 10 Pf., geb. 1 M. 10 Pf.

Im Verlag von **Bleyl & Kaemmerer** in **Dresden** erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schiller-Lesebuch.

Sammlung poetischer und prosaischer Lesestücke im Anschlusse an ausgewählte Meisterwerke Schiller's und an seine Biographie.

Für höhere Lehranstalten.

Von

Dr. A. Bliedner,

[O.V. 56] Seminarlehrer.

Preis: 2 Mark 50 Pfg.

Da Schiller's Gedichte und Dramen einen so wesentlichen Stoff für den deutschen Unterricht bieten, müssen wir jedes Mittel freudig begrüssen, das dem Verständnis und der methodischen Behandlung dienen kann. Der Verfasser des Schiller-Lesebuches will zunächst das Dichtwerk erklären, dann seine Entstehungsgeschichte geben, endlich Vergleichungen mit Verwandtem aus Poesie oder Prosa anstellen. Bei keinem Unterricht liegt die Gefahr der Zersplitterung so nahe wie bei dem den mannigfaltigsten Stoff darreichenden deutschen: das Schiller-Lesebuch weist den Weg zu einer Konzentration des Unterrichts in der Litteraturkunde. Für den Lehrer ist das Buch eine Fundgrube der allerwertvollsten und interessantesten Erläuterungen, welche die Vorbereitung auf den Unterricht sehr erleichtert. Was z. B. zum Siegesfest, zu Wallenstein und zu den Kranichen gegeben wird, ist ein sachlicher Kommentar, der geradezu mustergiltig zu nennen ist. (*Allg. Thüring. Schulzeitung.*)

Verlag, Druck und Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Schweizerisches Schularchiv

Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

VI. Band

№ 11

Redaktion: A. Koller in Zürich und Dr. O. Hunziker in Küsnacht.
Abonnement: 2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz; für das Ausland 2 Mark.
Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1885

November

Inhalts-Verzeichnis: Die schweizerischen Gymnasien und ihre Organisation (Schluss). — Subsellien für den Zeichnungsunterricht (mit 4 Bildern). — Der internationale Unterrichtskongress in Havre. — Bücherschau. — Aus dem Gebiete der Geographie (II). — Vom schweizerischen Gymnasiallehrertag in Freiburg. — Eingänge der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich.

Die schweizerischen Gymnasien und ihre Organisation.

p) Kanton Tessin.

Kantonales Gymnasium und technische Schule in Lugano, technische Schulen mit litterarischer Abteilung in Locarno, Bellinzona und Mendrisio, kantonales Lyzeum in Lugano.

Gymnasium und technische Schulen: Dieselben haben sechs Jahreskurse, wovon die beiden ersten als Vorbereitungskurse gelten. Zum Eintritt in die Vorbereitungskurse ist zurückgelegtes 9. und nicht überschrittenes 15. Altersjahr verlangt. Es besteht ein Schulgeld.

Lyzeum: Dasselbe besteht aus zwei Abteilungen, einem philosophischen und einem höhern technischen Kurs, beide mit dreijähriger Dauer. Zur Aufnahme ist Abschluss der Studien am Gymnasium oder der niedern technischen Schulen notwendig. Es besteht ein Schulgeld.

q) Kanton Waadt.

Collège cantonal und Ecole industrielle cantonale in Lausanne.

Das Collège hat sieben Jahresklassen. Beide Anstalten nehmen Schüler von zurückgelegtem neunten Altersjahr an auf unter Ausweis der Kenntnisse der ersten Primarschulstufe. Das Schuljahr beginnt anfangs Mai und endet in der ersten Hälfte des April. Es wird ein Schulgeld erhoben.

Das Collège cantonal vermittelt den Übergang zum Gymnasium, die Ecole industrielle zu den höhern technischen Berufsanstalten oder dem praktischen

Berufsleben. Gymnasium und höhere technische Schulen sind Bestandteile der Akademie.

r) Kanton Wallis.

Collège industriel in Sitten, Collèges classiques in St. Maurice und Brieg. Lyzeum in Sitten.

Für alle Anstalten bestehen Aufnahmsexamen. Der Unterricht ist unentgeltlich. Die klassischen Kollegien haben sechs Jahreskurse, das Collège industriel vier, das Lyzeum wenigstens zwei. Das deutsche Gymnasium in Brieg hat einen einjährigen Vorkurs. Das Schuljahr beginnt im Oktober und dauert zehn Monate.

s) Kanton Neuenburg.

Gymnase cantonal in Neuenburg.

Das Gymnasium, auf dem collège latin von 5 Jahreskursen aufbauend, teilt sich in drei Sektionen: *a)* Gymnase littéraire ou classique als Vermittlung zur faculté des lettres an der Akademie; *b)* Gymnase scientifique als Vermittlung zur faculté des sciences; *c)* Gymnase pédagogique für Lehrerbildung. Am Gymnasium besteht ein Spezialkurs in der französischen Sprache für Zöglinge anderer Sprachen. Die Aufnahme in das Gymnase scientifique wie in das Gymnase littéraire erfordert zurückgelegtes 15. Altersjahr und Ausweis über Studien an Schulen mit sekundärem oder klassischem Unterricht, resp. eine Aufnahmsprüfung über den Besitz der entsprechenden Vorkenntnisse. Der eigentliche Gymnasialunterricht dauert zwei Jahre. Das Schuljahr beginnt Mitte September und schliesst Mitte Juli. Es wird Schulgeld erhoben.

t) Kanton Genf.

Gymnase in Genf.

Das Gymnasium schliesst an das Collège in Genf (resp. in Carouge) an, zählt unter die Schulen mit sekundärem Unterricht und umfasst folgende fünf Abteilungen: *a)* section classique, zwei Jahre im Anschluss an die section classique des Collège und auf das baccalauréat ès-lettres ausmündend; *b)* section technique préparatoire pour le Polytechnicum, drei Jahre für die, die aus der section classique, zwei Jahre für die, die aus der section industrielle des Collège kommen; *c)* section commerciale mit Dauer wie *b*; *d)* section de pédagogie classique, zwei Jahre für die aus der section classique; *e)* section de pédagogie non classique, zwei Jahre für solche, die aus einer der beiden Sektionen des collège kommen. Es wird Schulgeld bezahlt. Das erste Semester beginnt im August, das zweite im Januar.

* * *